

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 fr. (einschließlich 3 fr. Trägerlohn) durch die Post bezogen 38 fr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitaus am meisten gelesene Blatt. Einrückungspreis für die dreispaltige Zeile der kleinen Schrift ober deren Raum 2 fr.

N^o 124.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 25. Oktober 1873.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die K. Ortsschulinspectorate

welche die Schrift des weil. Prälat v. Sturm über das Volksschulwesen von Württemberg (vgl. Amtsblatt S. 2181) nicht abbestellt haben, erhalten dieselbe nunmehr gegen Nachnahme auf Kosten des Schulfonds vom Bezirkschulinspectorate zugesandt, wobei sich der Preis eines Exemplars durch zwei Freieemplare auf 39 bis 40 fr. reduziert.

Waiblingen, 24. Oktbr. 1873.

K. Bezirksschulinspectorat
Sundert.

Bittenfeld,
Oberamtsgerichts Waiblingen.

Gläubiger-Aufforderung.

Ansprüche an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen
Johann Adam Seifferte, Schneiders in Bittenfeld
welchem im Jahr 1854 vergantet wurde, sind

binnen 15 Tagen

der unterzeichneten Stelle anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Verlassenschafts-Vereinigung nicht berücksichtigt werden.

Waiblingen, den 21. Oktober 1873.

K. Gerichts-Notariat.
H. Waag.

Waiblingen.

Nächsten **Dienstag, den 28. d. Mts.**

Vormittags 11 Uhr

werden von Seiten der Stadtpflege folgende Grundstücke auf 3 Jahre
Martini 1873/76 auf dem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verpachtet
u. s.

- 1., 4,5 Ath. Land am Beinsteiner Thurm, seither von David Pleiderer, Rothgerber gepachtet.
- 2., $\frac{7}{8}$ Mrg. 1,7 Ath. Acker Zellig Schmieden, auf der Leimen-grube, mit ewigem Klee angeblümt
- 3., 31,3 Ath. Acker und 25,0 Ath. Dede, Zellig Schmieden in der Wasserstube.
- 4., 46,6 Ath. willkürlich gebauter Acker links der Winnender Straße
- 5., $2\frac{2}{8}$ Mrg. 24,4 Ath. Weide, sog. Mezgerwasen.
- 6., Der Allmandplatz rechts am Weg in's Bad.
- 7., Der Allmandplatz unter der Klinge.

Sodann auf 1 Jahr p. Martini 1873/74.

8., Der seither von Friedrich Häußermann gepachtete Theil an dem früheren Bihl'schen Steinbruch.

Pacht Liebhaber werden hiemit eingeladen.

Den 24. Oktbr. 1873.

Stadtschultheißenamt
Egel.

Waiblingen.

Nächsten

Dienstag, den 28. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr,

wird auf dem Rathhaus 1 Haufen

Grabsand

hinter der Waldmühle im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Den 24. Oktbr. 1873.

Stadtschultheißenamt
Egel.

Waiblingen.

Am nächsten Mittwoch, Vorm. 11 Uhr
wird auf dem Rathhaus der

P f ö r d

verkauft.

Stadtpflege.

Privat-Anzeigen

Waiblingen.

**Weingeist und
Traubenzucker,**

in bester Waare empfiehlt billigt
Friedrich Pfander.

Waiblingen.

Prima

Traubenzucker,

gemahlener

Melis,

feinstgereinigten

Weingeist

empfehlen zu billigen Preisen

Ph. Fr. Weiß, Witwe.

Stuttgart.

**Offene Stelle in einer
Handschuhfabrik**

für ein geordnetes Frauenzimmer in ge-
setztem Alter, welche im

S a n d s c h u h n ä h e n
selbst erfahren sein muß, auch einige Fer-
tigkeit im Rechnen besitzt, zur Beforgung
der Naht, gegen entsprechenden Gehalt.

Näheres durch

G. Weiswenger
Königsstraße 49.

Hofkammeramt Waiblingen. Weinmost-Verkauf.

Am Mittwoch den 29. Oktbr. Nachmittags 4 Uhr wird auf der Hofkammeramtskanzlei dahier das gesammte heurige Weinerzeugniß aus den hofkammerlichen Weinbergen zu Stetten, Kleinhappach und Neustadt verkauft und zwar:

ca. 20 Hektoliter Rippling

16 " weißes Gewächs (Silvaner, Gutedel, weiße Clevner.)

4 " rothes Gewächs (Tröllinger, blaue Clevner, Arbst.)

Waiblingen den 24. Oktbr. 1873

K. Hofkammeramt.
Gusmann.

Fortbildungsschule.

Mit dem Monat November soll wieder der Abendunterricht in der Fortbildungsschule seinen Anfang nehmen, und zwar in folgenden Fächern:

I. in der ersten Abtheilung:

- 1., **Physik** und die Anfangsgründe der **Chemie** mit Bezug auf die Gewerbe — am Montag Abend;
- 2., **Geometrie** mit Berechnungen — am Donnerstag Abend;
- 3., **Gewerbliche Aufsätze und Rechnen** — am Freitag Abend.

II. in der zweiten Abtheilung:

- 1., **Geschichte und Geographie** — am Montag Abend;
- 2., **Schreiben, Lesen und Rechnen** — am Donnerstag Abend je um 1/2 8 Uhr beginnend.

Daneben geht das ganze Jahr, mit Ausnahme der Ernte- u. Herbst-Vakanz, fort III. der Unterricht im **Zeichnen** und zwar

- 1., im **Freihandzeichnen**, Sonntag Vormittags, im Winter von 8—1/2 10 Uhr, im Sommer von 1/2 8—9 Uhr;
 - 2., im **geometrischen** und
 - 3., im **technischen** Zeichnen, je Sonntag Mittags von 12—1/2 2 Uhr.
- IV. Der Unterricht im **Modelliren** am Mittwoch und Samstag Abends von 1/2 8—9 Uhr.

Das **Schulgeld** beträgt für jeden Schüler auf das ganze Jahr 1 fl. wofür derselbe das Recht hat, an allen Unterrichtsfächern, am Abendunterricht, am Zeichnen und Modelliren theil zu nehmen. Ganz armen Schülern kann das Schulgeld ganz oder zum Theil erlassen werden, wenn sie eine Bitte darum eingeben.

Die **Aufnahmsprüfung** zum Zwecke der Eintheilung der Schüler für den Abendunterricht findet am **Montag den 3. November** statt, und haben sich die jungen Leute, mit Papier und Feder versehen, Abends 1/2 8 Uhr im Lokal der Realschule einzufinden. Frühere Real- und Lateinschüler sind von dieser Prüfung dispensirt, haben sich aber ebenfalls zur genannten Zeit anzumelden.

Da die großen Fortschritte des gewerblichen Lebens immer höhere Ansprüche an seine Mitglieder machen, und da diesen Anforderungen nur derjenige entsprechen kann, der etwas Nützlich in seiner Jugend gelernt hat, so laden wir hiemit alle Lehrlinge und Gehilfen dringend zum Besuche der Schule ein, und bitten zugleich die Eltern und Lehrherren, daß sie mit allem Ernst auf eine regelmäßige Theilnahme am Unterricht von Seiten ihrer Söhne, Lehrlinge und Gehilfen dringen möchten, ohnehin da ihnen diese Gelegenheit zu ihrer weiteren Ausbildung gegen ein so ganz unbedeutendes Schulgeld geboten wird.

Der Schulrath der Fortbildungsschule.

Weitere männliche

Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung in der

Zuckerfabrik Stuttgart,

Ulmer Münsterbau-Lotterie.

Die Gewinnziehung der V. Serie

findet

am 15. Dezember d. J.

öffentlich im Rathhaussaal statt.

Am 15. Oktbr. 1873.

Das Münsterbau-Comite

v. Landerer.

v. Heim.

Waiblingen.

Von Fried. Meyers Wittve in Stuttgart sind nachfolgende Güter angekauft:

Zellg Fellbach:

3/8 Mrg 25,5 Rth. Acker

2,9 Rth. Weg

auf der obern Röhle neben Carl Durchlaub

angekauft um 350 fl.

Zellg Schmiden:

2/8 Mrg. 41,0 Rth. Acker

1,8 Rth. Weg

am Kemserweg neben Friedr. Dobler, angekauft um 286 fl.

Zellg Rommelshausen.

4/8 Mrg. 11,9 Rth. Acker links

am Rommelshäuser Weg neben Jakob Pfeleiderer Gemeinderath,

angekauft um 395 fl.

Diese Güter kommen

Montag den 27. Okt. Nachmittags 2 Uhr

in einmaligen Auktion, wozu weitere Liebhaber freundlich eingeladen sind.

Im Auftrag

Gemeinderath Fischer.

Waiblingen.

Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlgezogenen jungen Menschen, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, nimmt unentgeltlich in die Lehre.

Bäcker Dobler.

Waiblingen.

Einen noch guten

Ovalofen,

hat austräglich zu verkaufen

Jmm. Currlin,

Schlosser.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, die durch die Eisenbahn herausfallende 4 Bäume auf dem Lang'schen Acker am Kemserweg zu verkaufen.

Liebhaber sind hiezu auf

Dienstag den 28. d. Mts.

Mittags 1 Uhr

freundlich eingeladen.

G.-Rth. Fischer.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat einen deutschen

Ofen

sammt eisernem Helm mittlerer Größe zu verkaufen.

M. Schultheiß, Maurer.

Ich litt an Kopfreizen, Husten u Rheumatismus, von welchen Uebel mich Herr Apotheker Deibert in Frankfurt a. M., alte Rothhoffstraße Nr. 2, dauernd befreite.

Anna Bauer
aus Heidelberg.

Waiblingen. Todes-Anzeige.



Allen Freunden und Bekannten geben wir hiemit die traurige Nachricht, daß unser I. Vater, Schwiegervater und Großvater, Gottfried Schaal im 69. Lebensjahr nach längerem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:

der Sohn:
Wilhelm Schaal,
Zimmermeister.

Die Beerdigung findet Sonntag den 26. Oktbr. Nachmittags 1/2 4 Uhr statt.

Gebrüder Spohn in Mavensburg.

Zur dieses längst bekannte Etablissement übernehme ich zum Spianen Neben und Gleichen:

Flachs, Hanf und Abwerg

und werden die seitherigen billigen Preise berechnet.
Güterbeförderer **Ellwanger, Endersbach.**

G. A. W. Mayer's Brust-Syrup

Preisgekrönt auf der Pariser Ausstellung 1867 und renommirt seit 18 Jahren ist das vorzüglichste Linderungsmittel was existirt. Zu haben bei

G. C. Schaal
in Waiblingen.

Waiblingen.

Aus der Schneider'schen Pflugschaft habe ich verkauft:

Zellg Fellbach.

4/8 Mrg 2,9 Ath. Acker am Schützenhäusle, neben Friedrich Lang und Gottlieb Moritz um fl. 435, und kommt dieser Acker am nächsten

Montag den 27. Okt.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus in einmaligen Aufstreich.

Jakob Fried. Pfeiderer.

Turnverein Waiblingen

Heute Samstag Abend 8 Uhr
Singstunde.

Wichtig für Damen!

Wollschweißblätter, die jede sich unter den Armen bildende Schwelldunstung anziehen, und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Waiblingen und Umgegend alleiniges Lager, und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 18 fr., 3 Paare 52 fr. und giebt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.
Herr **Gottlob Balz,** Posamentier in Waiblingen.

Frankfurt, a. D. im Oktbr. 1873.
Rob. von Stephan.

Sehr wichtig für Frauen.

Dieser Frauen, welche an Senkungen und Vorfälle leiden, werden ohne Bandagen und ohne Ringe gründlich geheilt von Frau

Anna Braun,
Cäcilienstraße 45 Heilbronn.

Frau Braun

kommt am 31. Oktbr. nach Cannstatt, in Gasthof z. Rose und ist von 8 Uhr an von allen Unterleibsleidenden Frauen zu sprechen.

Ulmer Münsterloose

à 35 fr. p. Stück.
Wildbader Kirchenbau-Loose
à 35 fr. p. Stück.

empfehlen **C. F. Buch.**

3. Hirschstraße 3. Stuttgart. 3. Hirschstraße 3.

Großer Ausverkauf des ganzen Waarenlagers wegen Geschäftsaufgabe.

Da ich bis Ende dieses Jahres mein Geschäft gänzlich aufgebe, so habe ich mich entschlossen, einen großen

Ausverkauf

meiner sämtlichen Waaren zu veranstalten, und habe die Preise derselben ganz bedeutend herabgesetzt.

Das Lager enthält

Kleiderstoffe

in Popelins, Nips, Shalie, Rüstre, Alpaca, Thibet, Orleans, Mohairs, Lamas, Flanelle, Zig, Bengle, sowie Shawls und Halstücher, Jacken und Mäntel und dergl. alles bedeutend herabgesetzt.

N. Reichmann,

3. Hirschstraße 3. Stuttgart.

Grumbach.

Ausgezeichnet schönen

Reis

per Pfund 6 Kreuzer
 den $\frac{1}{8}$ Centner fl. 1. 12, den Centner fl. 9. 15.
Nechten reinen Waizenbrauntwein,
 per Liter 18, die Schenkmaas 30 Kreuzer

empfehl

Immanuel Gottlob Fischer.

Waiblingen.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Ich Unterzeichneter mache die ergebenste Anzeige, daß ich mich im Wahler'schen Hause auf dem Graben als

Bäcker

niedergelassen habe.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch gesunde und gute Waare die Zufriedenheit der hiesigen Einwohner zu erwerben und bittet um gefällige Abnahme.

Carl Friedrich Klöpfer.



Ebenfalls sind jeden Sonntag und auch wenn es verlangt wird jeden Tag gute

Laugen-Dreheln

zu haben.

Geehrte Landwirthe!

Die Vortheile der Maschinengarne gegenüber dem Handgespinnne geben zum Spinnenlassen im Lohne allseitig Veranlassung. Ueberzeugt von der Leistungsfähigkeit, Reliätät und Billigkeit der berühmten mechanischen

Silberne Medaille   um a. D. 1871.

Flachs-, Hanf- und Akner-Spinnerei Schreckheim
 bei Dillingen a. D. Station: Dillingen bei Ulm.

erlauben wir unterzeichnete Vertreter uns zur Uebernahme und Beförderung von Rohstoffen zum Spinnen, Weben, Flechten, Färben und Zwirnen bestens zu empfehlen. Gegenwärtig erfolgt die Gespinnst-Ablieferung innerhalb 14 Tagen, daher um ungeschämte Zustellungen der Rohstoffe freundlichst ersuchen. Zur näheren Auskunft sind gerne bereit die Fabriksagenten: Jman. Schessel in Waiblingen, J. F. Schlein, Edwailheim Carl Schäfer in Korb, Weinmann, Postbote, Grobheppach, Traub, Schulmeister, Hanweiler, Mayer Postbote in Hochdorf.

Aus Kottweil, 20. Oktbr., schreibt der „Carb. B.“ Gestern hatte sich zwischen Marbach und Schwenningen die Ehefrau eines Bahnwärters nebst einem 8 Wochen und einem 2 Jahre alten Kinde auf die Eisenbahnschienen gelegt, um sich von dem schon herankommenden Zuge übersahren zu lassen. Ein in der Nähe hütender Schäfer bemerkte dies und konnte das Weib nebst den Kindern von dem Geleise reissen, welche im nächsten Momente von dem Zuge zermalmt worden wären. Häuslicher Unfriede soll die Unglückliche zu dem unheilvollen Plan getrieben haben.

Bayonne, 23. Oktbr. In Andaroa (Biscaya) wurden 4000 Remingtongewehre und 1 Million Patronen für die Carlisen ausgeschifft. Von Carles hielt am 19. Okt. eine Revue bei Estella ab. Der fieberkranke Moreones begab sich nach Olito, um seine Wiederherstellung abzuwarten.

Weinpreiszettel.

Beutelsbach im Remsthal 22. Okt. Ein Kauf zu 104 fl. und 110 fl. Mehreres verfielt.
 Schnaitz im Remsthal, 22. Okt. Käufe zu 115 fl. 111 fl.

110 fl. und 108 fl. pro 300 Liter. Noch ziemlich Vorrath: Käufer erwünscht.
 Grobheppach im Remsthal. Weinpreise am 22. Okt. 100 bis 105 fl. pro 300 Liter.
 Kleinheppach im Remsthal, 22. Okt. Einige Käufe zu 100 fl. pro 300 Liter. Vieles verfielt. Gewicht 80—90 Grad. Noch Vorrath 30—40 Eimer. Käufer erwünscht.
 Strümpfelbach im Remsthal, 22. Okt. Käufe zu 88 und 92 fl. pro 3 Hl.
 Waiblingen. Den 21. Okt. hat hier die allgemeine Weinlese begonnen. Qualität vorausichtlich gut, Quantität ca. 600 Hl.
 Weinstein. Mehrere Käufe zu 96 fl. und 98 fl. pro Eimer; Vorrath noch ca. 90 Hektoliter. Gewicht 75—80 Grad.
 Korb, den 24. Okt. Käufe von 92 fl. bis 111 fl. à 300 Liter. Vorrath noch ca. 120 Eimer = 360 Hekt.
 Höfen, den 23. Okt. Die Weinlese wird heute beendet. Die Trauben waren vollkommen reif und gesund. Quantum unter der Kelter 150 Hekt., noch kein Kauf.
 Endersbach, den 23. Okt. 66—77 Grad. 100 fl. Mehreres auf Schläge.

Waiblingen
Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich mich in allen Schattirungen

Terneau-Wolle

fortirt habe, und empfehle solche, sowie

Kittelwolle, Stramin, Perlen

und Dessen, fertige

Straminschube zc.

zu den billigsten Preisen.

A. Koss a. Markt.

Waiblingen.

2 neue

Betten

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Einen neuen tyroler

Krauthobel

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Stuttgart, 23. Okt. Die heute ausgegebene No. 35 des Regierungsblattes enthält eine Verfügung der Ministerien des Innern und des Kriegswesens, betreffend die Einführung der derzeitigen Preussischen Normen über das Verfahren bezüglich der Stellung und Aushebung der Mobilmachungspferde im Königreich Württemberg. Vom 14. Okt. 1873.

Sellbrunn, 22. Okt. Nachdem in letzter Woche nur noch 5 Choleraerkrankungen vorgekommen sind und wie es scheint, die Krankheit jetzt doch im Erlöschen begriffen ist, findet eine tägliche Bekamtmachung des Krankenstandes nicht mehr statt. Im ganzen sind seit 25. August erkrankt 190 Personen, 69 männliche und 121 weibliche. Gestorben 93, männliche 37, weibliche 56. Gelesen 95, männliche 31, weibliche 64; in Behandlung befinden sich 2 Personen, 1 Erwachsene und 1 Kind.